



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

CIV. Kurfürst Albrecht beleihet die von Lochow mit Landin, Kossen, Ferchesar [et]c., am 27. Oct. 1472.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

CIV. Kurfürst Albrecht beleihet die von Lochow mit Landin, Kossen, Zerchesar etc., am 27. Okt. 1472.

Wyr Albrecht, von gotes gnaden Marggraue to Brandenburg, kurfurste, des hiligen Romischen Rikes Ercz Camerer, to Stettin, pomeran, der Cassuben vnde wende hertoge, Burggraue to Nuremberg vnd furste to Rugen, Bekennen offentlich mit dissem briue, dat vor vns komen Sint vns lieue getruwen Albrecht, Clawes, Cristoffel, hinrick, liborius, hans, Segemunt vnde kune, gebruderen, die lochowen gnant, vnde hebben vns mit demutigen flite erfucht vnde gebeden, dat wy en disse hir nachgeschreuen stücke vnde guder, die sie vonn vns vnde der marggraueschap to Brandenburg thu lehne hebben, gnediglich to lyhen geruchten myt nahmen dat dorp lantın mit aller gerechtigkeit, mit den Ruczeberge, acker, weide, holte, grefinge vnd denn Rutpul, keinerley dor an vtgenomen. Item to kosssem twe hofe mit dren hufen vnde aller gerechtigkeit, holte, weide, grefinge, water vnde eine wisch to olden lochow genomet dar uor. Item den Criucze\*) mit aller gerechtigkeit, Item thu Senczke dry virt erweten, Eyn virt vp yesse Reppins hoff vnde eyn up Arndt priscows hoff vnde ein up tidekens hoff. Item wuftermarcke twe hufen, dar heft die perrer eyne van mit Einer würt, dy andren heft dye kruger to duratz wart mit einer würt. Des hebben wy angefehn folich der gnanten lochowen sitige bede vnd getruwe willige dinste, die sie vnde ere vorfharn vnfen vorfaren vnde vns wente her gedan hebben vnde hinfurder wol dır scholen vnde en Solicke obgnanten lehn to Rechten manlehne vnde gesampter hant recht vnde Redelich gelegen vnd gelihen en dy, wat wy en dar uan rechts wegen verlihen scholen vnde mogen etc., doch hebben wy en dy befunder gnade gedan, dat en Sunderlich Rock vnde brot an die gesampte hant keynen schaden bringen schal. Tu orkunt mit vnfen anhangenden Ingesigil versigilt vnde geuen to Coln an der Sprew, am Auende Simonis et Jude, na gots gebort XI<sup>mo</sup>. vnd darnach Im LXXII. Jare.

Nach dem Kurmärk. Lehns-Copialbuche XXV, 55.

CV. Beleihung der Bürger zu Nauen und Frankfurt Peter und Ludwig Tappert mit Hebungen in Bornicke auf dem Glyn und Marcke, vom Jahre 1472.

Peter vnd Ludwig dabhart, gebrudere, zu Nauen vnd Franckfurt, haben Ine vnd Iren menlichen leibs lehens erben empfangen dise nachgeschreben guter, Jerlicher zins vnd Rente: Item zu Pornicken vf dem glym XIV hubenn, Item das halb oberst vnd nyderst gericht, Item das halb kirchenlehen daselbst, Item III stuck geltz Jerlich daselbst, das von claus parum vnd ottin Zemyn an sie komen ist. Item Im dorff Marckede vier hubenn, geben X scheffel rocken, die etwann der Seefelt gewesen sein, Item XVI huner zu parnicken vnd dat ist alles geacht vf vier schock. Hat zu lehenwar gebenn VI schock vnd haben ein lehenbrief, ist aber nit registerirt.

Nach dem Kurmärkischen Lehns-Copialbuche des K. Geh. Kab.-Archivs XI, 7.

\*) Vielleicht die Kreuzacke bei Obene.